

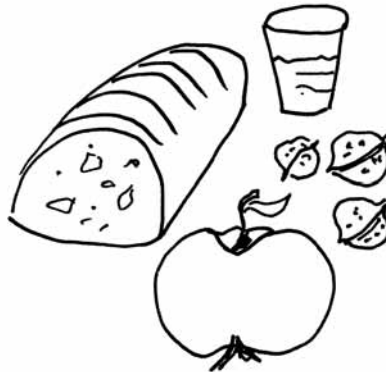
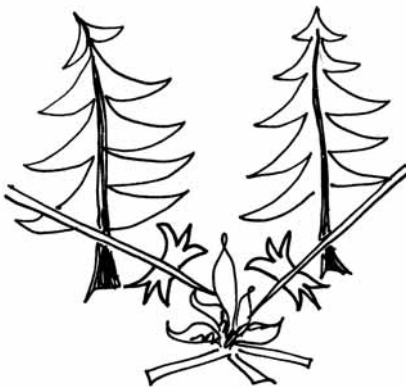
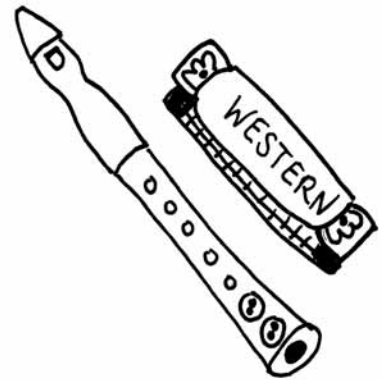
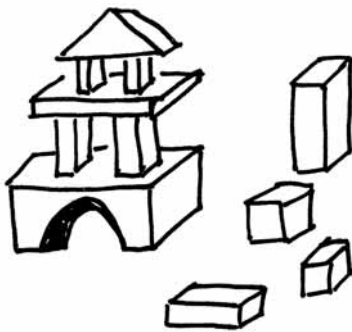
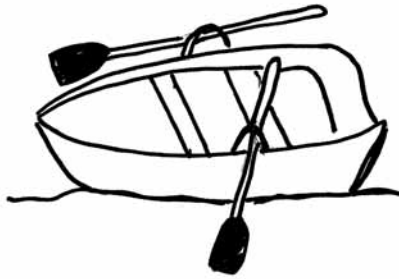
Froh zu sein 😊

bedarf es wenig, 🧑

und wer froh ist, 😊

ist ein König. 👑







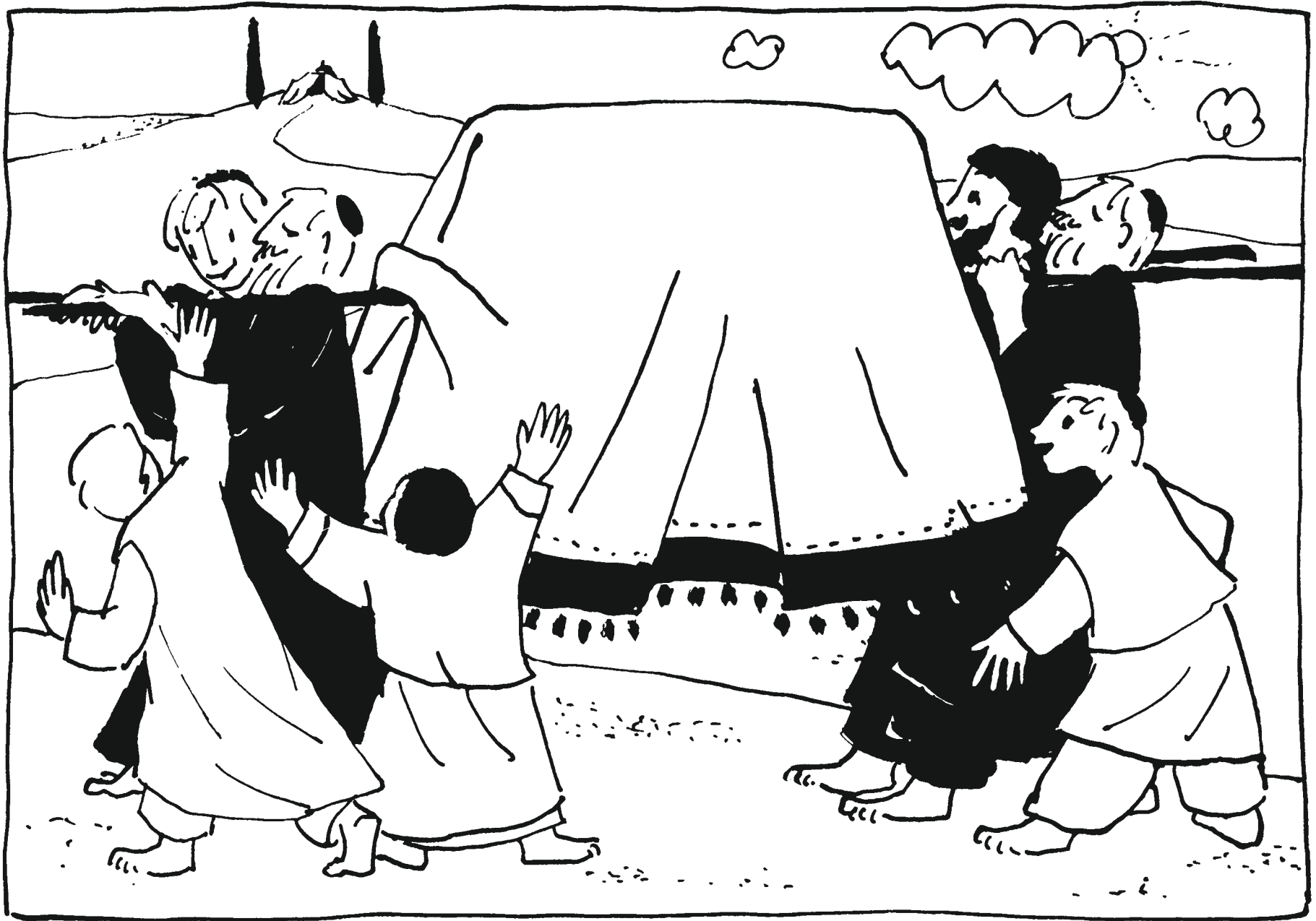
Hosensackgebete in Kreditkartengrösse

Lieber Gott
Bitte hilf mir!
Mir geht es gerade nicht gut.
Habe ich etwas falsch gemacht?
Gib mir neue Kraft und Hoffnung!
AMEN

Lieber Gott
Ich danke Dir, dass es mir jetzt gut
geht. Bitte behüte mich und alle, die ich
gern habe. Ich möchte, dass in der
Welt viel Freude ist.
AMEN

Lieber Gott
Was tut mir jetzt gut?
Spielen? Lachen? Etwas gutes Essen
oder Trinken? Mit anderen
zusammensein oder doch lieber
alleine? Hilf mir die richtige
Entscheidung zu treffen. AMEN





Was das Leben fördern kann

liebe Eltern

liebe Geschwister

gute LehrerInnen

Freunde

saubere Toilette

freundliche Nachbarn

Haustiere

gesundes Essen

gesunde Getränke

abschliessbares

Haus/Wohnung/Zimmer

Sicherheit

Musik

Angst

Spielzeug

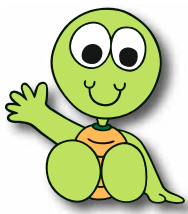
Liebe

Glaube an Gott

Hoffnung

Medikamente

schönes Schulhaus



Das Kinder-Sonntagsblatt «KinSo» erscheint 8-mal im Jahr und bietet Ethik für Kinder, mit spannenden Geschichten, Spielen, Rätseln und vielem mehr. Es richtet sich an Mädchen und Knaben von 6 bis 9 Jahren, wird aber auch von älteren gerne in die Hand genommen.

Das KinSo regt die Kinder an, selbst aktiv zu werden und nicht nur zu konsumieren. Deshalb gibt es in jedem Heft auch Bastel-, Rezept- und Mitmach-Ideen.

Bestellen Sie das Heft beim KiK-Verband (Chileweg 1, 8415 Berg am Irchel, Tel. 052 318 18 32, oder direkt über www.kik-verband.ch) zu Fr. 25.– pro Jahr (ab 10 Ex. nur Fr. 14.–). Wir schicken gerne Probeexemplare!



KinSo 2/12: miteinander füreinander

Miteinander – füreinander! Gutes können wir einander immer und überall tun. Hier bei uns im Kleinen fängt es an – und manchmal geht es weiter bis ans andere Ende der Welt.

Dieses KinSo ist im Rahmen der ökumenischen Kampagne in Zusammenarbeit mit *Brot für alle* entstanden. Exemplarisch wird Juan Carlos vorgestellt, der mit seiner Familie von Überschwemmungen aus seinem Zuhause vertrieben wurde. Das KinSo gibt zahlreiche Tipps, wie unsere Kinder mit einer Verkaufsaktion selbst Geld sammeln können, um zu helfen. Es bietet aber

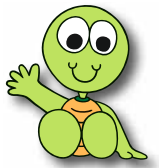
auch Ideen, wie sie zuhause, «vor der eigenen Haustüre», Gutes tun können – nicht mit Geld, sondern mit Aufmerksamkeit.

Natürlich bleibt auch diesmal der Spass nicht auf der Strecke! Dafür sorgen Rätsel, Witze und der Kiki-Comic.

Das KinSo kann den Kindern gut als Bhattis mitgegeben werden. Und es eignet sich für den Religionsunterricht, die Sonntagschule, für Kindertreffs und Plauschnachmittage. Auf der nächsten Seite finden Sie einige Ideen dazu.

In der Kinderkirche hört Lena von Juan Carlos, der mit seiner Familie im fernen Kolumbien lebt. Ein Hochwasser hat sein Haus zerstört! Natürlich möchte Lena helfen – doch ihr Taschengeld braucht sie gerade für einen eigenen dringenden Wunsch. Zum Glück weiss Tante Valerie wieder einmal guten Rat. Und am Ende wird die Aktion Vanillegipfeli ein voller Erfolg, sowohl für Lena als auch für Kinder wie Juan Carlos.





Das KinSo im Einsatz

... mit einer «guten Tat» (1)

Heute nehmen wir uns eine «gute Tat» vor, die wir bis zum nächsten Treffen umsetzen möchten. (Das Mitmachen ist freiwillig – erzwungene «gute Taten» bringen nichts!) Im KinSo stehen einige Ideen dazu, z. B.:

- Ich putze der Lehrerin freiwillig die Tafel.
- Nach dem Essen räume ich das Geschirr ohne «Extra-Einladung» ab.
- Ich erledige für meinen alten Nachbarn den Einkauf.

Gute Taten können aber auch sein:

- Ich sage meinem Mami wieder einmal, dass ich es gern habe.
- Ich male für meinen Opa eine Zeichnung.
- Ich räume mein Zimmer auf, einfach so.

Bestimmt haben die Kinder weitere Ideen. Jedes Kind soll sich selbst überlegen, was es umsetzen möchte.

Beim nächsten Treffen sprechen wir über die Erlebnisse. (Bitte kein Im-Kreis-herum-Erzählen, damit Kinder, die nicht mitgemacht haben, nicht blossgestellt werden. Erzählen ist freiwillig!)

- Was war es für ein Gefühl, eine «gute Tat» zu tun?
- Hat sich die betreffende Person gefreut?
- Würde ich es wieder tun?

... mit einer «guten Tat» (2)

Gibt es ein Altersheim oder einen Seniorentreff in der Nähe? Dann organisieren Sie doch einen Senioren-Spielnachmittag: Die Kinder nehmen in Ihrer Begleitung je ein Spiel mit – allenfalls auch in Zweiergrüppchen – und setzen sich mit

betagten Leuten an einen Tisch. Auch jemandem etwas Zeit zu schenken, ist eine «gute Tat». Und jeder hat etwas davon!

Tip: Besprechen Sie mit den Kindern im Voraus, welche Spiele sich für ältere Menschen eignen. Gut funktionieren einfache Karten- und Würfelspiele, welche Jung und Alt bereits kennen.

... mit einem Gespräch

Auf einer KinSo-«Meditationsseite» steht folgender Spruch: «Jesus sagt: Wenn du etwas Gutes tust, freue ich mich, wie wenn du es für mich getan hättest» (nach Mt. 25, 40).

- Was ist damit wohl gemeint?
- Wann habe ich kürzlich etwas Gutes getan, worüber Jesus sich freuen konnte?
- Was könnten wir heute Gutes tun?
- Im Bibeltext bezieht sich Jesu Aussage auch auf das Negative. Was bedeutet das für mich?

... mit einer Sammelaktion

Als Gruppe macht das Sammeln besonders Spass! Und mit dem Verkauf von Selbstgemachtem tragen die Kinder aktiv zur Hilfe auf der ganzen Welt bei – ein gutes Gefühl!

Im KinSo beschreiben wir, wie sich mit wenig Aufwand lustige Zündholzschächtelchen gestalten oder leckere Vanillegipfeli – aus der Geschichte von Lena und Valerie! – backen lassen. Beides lässt sich gut an der Haustüre oder an einem Stand verkaufen.

Tip: Stellen Sie den Kindern drei verschiedene Spendenzwecke vor und lassen Sie sie selbst wählen, wofür sie sammeln möchten. Die Motivation wird umso grösser sein!



Weitere Informationen zum Heft, Spiele, Witze, Mitmach-Abenteuer, ein Meinungs-Forum und, und, und! Das gibt es im Internet unter www.kinso.ch und www.kiki.ch – alles gewaltfrei, werbefrei und kindertauglich!